

Fortbildungsprogramm 2023|24

für ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Liebe ehrenamtliche Hospizbegleiterin! Lieber ehrenamtlicher Hospizbegleiter!



Wir freuen uns, Dir zu Beginn des **Bildungsjahres 2023|24** unser Fortbildungsprogramm übermitteln zu können. Die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft ist darum bemüht, vielfältigste Bildungsveranstaltungen anzubieten, um für die anspruchsvolle Tätigkeit in der Hospizbegleitung entsprechend qualifiziert zu sein. Daher kann an allen Angeboten, die nachstehend beschrieben sind, kostenlos teilgenommen werden.

Für andere Veranstaltungen der hospiz.palliativ.akademie oder anderer Bildungsanbieter steht ein Budget von insgesamt 100 Euro pro Person und Jahr zur Verfügung. Damit Du diesen Betrag in Anspruch nehmen kannst, ist vor Beginn der Veranstaltung ein Fortbildungsantrag bei der Leiterin Ehrenamt zu stellen. Wichtig ist, dass jede/r ehrenamtliche Hospizbegleiter*in pro Jahr **mindestens zehn Stunden Fortbildung** besucht.

Anmeldung: Die Plätze sind begrenzt, melde Dich daher rechtzeitig an – wenn nicht anders datiert, spätestens aber 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin mittels Online-Formular unter www.hospiz-tirol.at, per E-Mail an akademie@hospiz-tirol.at oder unter Tel. 05223 43700-33676 (Mo-Fr 8-12 Uhr).

Bei Fernbleiben ohne Abmeldung fällt ein Kostenersatz von 25 Euro pro Person und Veranstaltung an.

Wir wünschen anregende und bereichernde Bildungsstunden!

Christine Haas-Schranzhofer (Pflegedirektorin), Angelika Heim (Leiterin Ehrenamt)
und Verena Klaunzer (Leiterin Akademie)

Gut für sich und andere in der Hospizarbeit sorgen

Referent: Rainer Simader, MSc, MA, Physiotherapeut, Leiter Bildungswesen bei Hospiz Österreich

In der palliativen und hospizlichen Arbeit ist die Begegnung von Menschen – von kranken und sterbenden Menschen mit professionellen und ehrenamtlichen Begleiter*innen – ein zentrales Element. Begegnungen und Begleitungen sind auch immer körperlicher Art. Es treffen die Körper dieser Menschen aufeinander – diese Körper mit den individuellen Geschichten und eigenen Bedürfnissen. Diese Körper erfahren auch viele Belastungen. Viele Begleiter*innen erleben, dass der eigene Körper in körperlich und emotional belastenden Situationen mit entsprechenden Zeichen reagiert. Und sie sehen, wie belastet die Körper der schwer kranken und sterbenden Menschen sind. In diesem oft von Defiziten geprägten Systemen entwickelt sich eine eigene Dynamik.

In diesem einzigartigen, ressourcenorientierten Seminar geht es um das Herausarbeiten der körperlichen Bedürfnisse, Ressourcen und Möglichkeiten aller Beteiligten.

Termine und Orte:

Dienstag, 7. November 2023, 9-17 Uhr, Lienz, Bildungshaus Osttirol, Kärntner Straße 42

Mittwoch, 8. November 2023, 9-17 Uhr, Hall in Tirol, Hospizhaus, Milser Straße 23

Teilnehmer*innen:

max. 18 Personen

„Was wir wissen, ist ein Tropfen,
was wir nicht wissen, ein Ozean.“

Isaac Newton

Berührbar bleiben an der Grenze des Lebens – Trauerprozesse mittragen und dabei die eigenen Grenzen gut wahren können

Referentin: Patrizia Pichler, DGKP, Lebens- und Trauerbegleiterin, Trainerin für Palliative Care

Schwerkranke Menschen, die ihren Abschied vom Leben betrauern müssen, und deren Angehörige begleiten, ist, wenn auch eine erfüllende, so doch keine leichte Aufgabe.

Da helfen keine „klugen Sätze“, die wir alle gerne bei der Hand hätten, oder vorgefertigte Konzepte, die man nur befolgen muss, damit alles seinen rechten Weg nimmt und „wieder gut“ wird.

Wir als Begleiter*innen sind gefordert, uns ganz einzulassen auf den Prozess, der sich vor uns entfaltet, auf die Stürme oder Stillstände die sich da zeigen, auf die Höhen und Tiefen, auf Freude und Trauer. Das kann sehr herausfordernd sein und fordert uns als ganze Menschen mit all unseren Stärken und Schwächen, mit all unseren Fähigkeiten und Unfähigkeiten, mit all unseren Möglichkeiten und Unmöglichkeiten. Dabei immer wieder eine gesunde Grenze zu finden und zu wahren, ist nicht leicht.

Wir werden bei diesem Seminar gemeinsam entdecken und erkunden, wie uns unser Körper – besonders das „ganz in unserem Körper sein“ – dabei helfen kann, die Wellen der Trauer ein Stück weit mitzutragen, ohne dabei selber mitzuleiden oder zu sehr verwickelt zu werden. Es gibt Raum zum Reflektieren eigener Erfahrungen aus der Praxis, theoretische Inputs und Übungen zur Körpererfahrung, die einfach im Alltag umgesetzt werden können.

Termine und Orte:

Donnerstag, 23. November 2023, 9-17 Uhr, Imst, Raiffeisensaal, Stadtplatz 9-10

Mittwoch, 28. Februar 2024, 9-17 Uhr, Hopfgarten, Gemeindesaal Salvena, Brixentaler Str. 41

Teilnehmer*innen:

max. 18 Personen

Kinästhetik – Bewegungsmöglichkeiten in der ehrenamtlichen Hospizbegleitung

Referentin: Stephanie Stocker, DGKP im mobilen Palliativteam der THG, MH Kinästhetics Trainerin

Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, anhand von kinästhetischen Grundsätzen, die eigene Bewegungsfähigkeit bewusster wahrzunehmen und gemeinsam Bewegungsabläufe in der Begleitung von schwer kranken Menschen einfacher zu gestalten. Im Fokus stehen bewegende Selbsterfahrungen, bei denen die Teilnehmer*innen ihre individuellen Bewegungsmuster erkunden und die Wechselwirkung in der gemeinsamen Bewegung entdecken können. Durch gezielte praktische Lernaktivitäten werden die ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen unterstützt, ihre Bewegungsfreiheit zu erhalten und eine bewusstere Körperwahrnehmung zu entwickeln. Die Lernumgebung ist darauf ausgerichtet, eigene Bedürfnisse und Herausforderungen zu erkennen, zu benennen und alternative Ansätze zur Gestaltung der Begleitung zu finden und auszuprobieren. Durch das Konzept von MH Kinästhetics werden die Teilnehmer*innen ermutigt, ihre Bewegungsmuster zu reflektieren und damit die Begleitung möglichst einfach und angenehm zu gestalten.

Hinweis:

Dieser Kurs ist **zweitägig** und die Inhalte der beiden Termine sind aufeinander aufbauend.

Termine und Orte:

Dienstag, 23. Januar 2024, 14-17:30 Uhr, Hall in Tirol, Hospizhaus, Milser Straße 23

Dienstag, 6. Februar 2024, 15-17:15 Uhr, Hall in Tirol, Hospizhaus, Milser Straße 23

Zielgruppe: Für Ehrenamtliche aus den Regionen, die zuhause in einem privaten Rahmen begleiten.

Dienstag, 19. März 2024, 14-17:30 Uhr, Hall in Tirol, Hospizhaus, Milser Straße 23

Dienstag, 9. April 2024, 15-17:15 Uhr, Hall in Tirol, Hospizhaus, Milser Straße 23

Zielgruppe: Für Ehrenamtliche, die im Hospizhaus tätig sind.

Teilnehmer*innen:

max. 10 Personen

Fortbildungstag für Teamleiter*innen: „Ich höre zu.“ Von der Kunst des Zuhörens

Referentin: Mag. Claudia Schwaizer, DGKP, Psychotherapeutin, Supervisorin, Erwachsenenbildnerin

Teamleiter*innen übernehmen viele verschiedene Aufgaben und Verantwortungsbereiche und sind eine wesentliche Stütze in der ehrenamtlichen Hospizbegleitung. Das Schaffen einer guten Atmosphäre für eine gelungene Teamkultur und Teamentwicklung ist genauso Teil der Leitungsaufgaben wie die persönliche Unterstützung der ehrenamtlichen Teammitglieder. Sowohl die Teamdynamik, als auch Erlebnisse und Erfahrungen von einzelnen Teammitgliedern in der Hospizarbeit können zu Herausforderungen für Leitungspersonen werden.

So stellt sich immer wieder die Frage, wie weit die Verantwortung in Bezug auf die Begleitung der ehrenamtlichen Teammitglieder geht und wo es möglicherweise auch Grenzen diesbezüglich gibt.

In diesem Seminar soll Raum geschaffen werden, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Leitungsaufgaben zu definieren, rollen-definierte und persönliche Grenzen in Bezug auf Begleitungsaufgaben wahrzunehmen und die eigene Rolle als Leitung mit all ihren Spielräumen und Handlungsmöglichkeiten zu reflektieren. Durch den gemeinsamen Austausch wird der eigene Blick erweitert, neue Impulse führen möglicherweise zu neuen Wegen oder auch Zielsetzungen, die Leiter*innen in ihren Aufgaben künftig unterstützen können.

Termin und Ort:

Freitag, 8. März 2024, 9-17 Uhr, Hall in Tirol, Hospizhaus, Milser Straße 23

Teilnehmer*innen:

max. 35 Personen

Alle Wege führen nach Rom – Fahrt nach Rom für ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Reiseleitung: Natterer Reisen

Begleiter*innen: Mag. Angelika Heim, MSc und Mag. Christian Sint, MSc

Gemeinsam bereisen wir „die Ewige Stadt“ und wollen Orte einer reichen Geschichte und geheimnisvolle Plätze aufsuchen, Rom erleben, nach tieferen Quellen suchen, einander kennen lernen, erzählen und uns austauschen.

Termin:

Montag, 22. bis Samstag, 27. April 2024

Teilnehmer*innen:

max. 35 Personen

Kosten:

EUR 990,- für Bustransfer, Eintritte, Führungen, Unterkunft im Viersternhotel mit Halbpension im Doppelzimmer + EUR 150,- Zuschlag für Einzelzimmer

Der Antrag auf EUR 100,- Fortbildungsgeld kann gestellt werden.

Anmeldung:

bis 30. November 2023 an die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, Milser Straße 23, 6060 Hall in Tirol, per E-Mail an margit.rudifieria@hospiz-tirol.at. Interessierte erhalten hier Detailinformationen.

Fortbildungstag für ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen: Wer bis zuletzt lacht – Humor und heitere Gelassenheit in der Hospizbegleitung

Kaum woanders liegen Freud und Leid näher beisammen als in palliativen Situationen. Manche Hospizbegleitungen können herausfordernd, schwierig und anstrengend sein. Wie kann Humor dabei helfen? Humor schafft eine kleine Distanz zu Belastungssituationen. Ein möglichst sensibel hergestellter Perspektivenwechsel kann neue Räume auf der Beziehungsebene eröffnen. Der Zustand heiterer Gelassenheit hilft dabei, in belastenden Situationen zu entlasten – bei Patient*innen, Angehörigen und im gesamten Team. Gleichzeitig wird auch die eigene Resilienz gefördert.

An diesem Tag wollen wir die innere Flexibilität und Offenheit für den eigenen Humor entdecken, die festgefahrenen Muster aufweichen und das eigene kreative Potential entfalten. In vielseitigen Workshops üben wir Gelassenheit und eine humorvolle Haltung ein, um besser mit Belastungen, Ängsten und Schwierigkeiten umzugehen.

Termin und Ort:

Samstag, 11. Mai 2024, 9-17 Uhr, Innsbruck, Haus der Begegnung, Rennweg 12

Teilnehmer*innen:

max. 125 Personen

Hinweis zur Anmeldung:

Das Detailprogramm wird im Februar 2024 zugeschickt. Dann sind die Anmeldungen möglich.

Auf Pilgerwegen unterwegs: Von Wörgl nach Mariastein

Beim diesjährigen Pilgern besuchen wir den bekannten Wallfahrtsort Mariastein im Bezirk Kufstein. Wir gehen vom Bahnhof in Wörgl über den Jakobsweg in Richtung Breitenbach, weiter nach Angerberg und Mariastein. Der Rückweg führt uns über den alten Kreuzweg nach Angath und wieder zurück zum Bahnhof in Wörgl.

Werner Mühlböck, Angelika Heim und Christian Sint freuen sich auf euer Mitpilgern!

Termin und Ort:

Samstag, 15. Juni 2024, 8:45 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Wörgl

Anmeldung:

bis Freitag, 24. Mai 2024. Das Detailprogramm wird Ende Mai 2024 zugeschickt.

Impressum: Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, Milser Straße 23, 6060 Hall in Tirol,
Tel.: 05223 43700-33676, akademie@hospiz-tirol.at, www.hospiz-tirol.at, Foto: Bruno Moriggl